

Einladung zur Info-Veranstaltung

Neugestaltung Spiel- und Quartiersplatz Sonnenbühl

Der Spielplatz Sonnenbühl (Sonnenbühl/Masurenstraße) in der Südstadt wird neugestaltet – dabei sollen die Wünsche der Anwohner und Nutzer des Platzes berücksichtigt werden. Deshalb lädt die Stadt Singen zu einer Informationsveranstaltung am Montag, 27. März, von 18 - 20 Uhr in die Pauluspfarre (Masurenstraße 34) herzlich ein.

Die Ergebnisse des vorangestellten Fragebogens und zwei Vorentwürfe eines Planungsbüros werden vorgestellt sowie Rückmeldungen eingeholt.

Weitere Informationen gibt es auf www.singen.de unter „Leben/Wohnen und Bauen/ Stadtentwicklung/ Stadtplanung/Bürgerbeteiligung“.

Jugendmusikschule öffnet ihre Türen für Grundschulklassen

Die Jugendmusikschule Singen (JMS) startet mit dem Projekt „Abenteuer Musikinsel“ ein neues Format für Grundschulrinnen und Grundschüler. Den Auftakt macht die Wal-

deck-Schule mit vier dritten Klassen. Die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos und findet vormittags statt.



deck-Schule mit vier dritten Klassen. Die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos und findet vormittags statt.

Und das passiert bei dem neuen Projekt: Im Walburgis-Saal musizieren die Instrumentallehrkräfte des Bläserfachbereichs für die Kinder.

Bei einem Instrumenten-Parcours stellen die Lehrkräfte die einzelnen Instrumente vor.

Die jungen Leute lernen so den Klang und die Besonderheiten des Instrumentes besser kennen.

Auch ein interessantes Musikkraut-

gilt es dabei zu lösen. Annette Tinius-Elze, die Schulleiterin der Jugendmusikschule, hat dieses neue Format zusammen mit den Fachkräften des Bläserfachbereichs erarbeitet.

Das Angebot „Abenteuer Musikinsel“ bietet Erst- bis Viertklässlern gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen und -lehrern einen Einblick in die Welt des Musikmachens, der Instrumente und des gemeinsamen Musizierens.

Die Rektorin der Waldeckschule, Anja Claßen, war von dem Konzept sofort begeistert. Zukünftig wird die Jugendmusikschule weitere Grundschulklassen anderer Singener Schulen einladen und das „Abenteuer Musikinsel“ auf verschiedene Instrumentengruppen erweitern.

Kontakt: Jugendmusikschule Singen, Schlachthausstraße 11, 78224 Singen, Telefon 07731/98 36 40, E-Mail: jugendmusikschule@singen.de

Sowohl Straßenbefragung als auch Online-Umfrage

Befragung zur Innenstadtentwicklung startet Ende März

Als eine Grundlage der Erarbeitung eines „Innenstadtentwicklungsprogramms Singen 2040“ werden vom 30. März bis 1. April in der Singener Fußgängerzone Straßen-Interviews durchgeführt.

Damit allen die Möglichkeit eröffnet wird, mithilfe von Einschätzungen, Wünschen und Anregungen einen Beitrag zur Zukunft der Singener Innenstadt zu leisten, kann auch online an der Befragung teilgenommen werden. Bürgerinnen und Bürger geben in diesem Fall über den Link auf der städtischen Homepage www.singen.de vom 30. März bis 30. April online ihre Antworten ein.

Ganz nach dem Motto: Die Innenstadt ist das Herz unserer Stadt. Sie soll ein Ort sein, den wir gerne besuchen, wo wir uns wohlfühlen und uns mit anderen Menschen treffen wollen. Deshalb soll die Singener Innenstadt trotz der Herausforderungen für Handel und Stadtgesellschaft fit für die Zukunft gemacht werden.

Hierbei ist es der Stadtverwaltung Singen wichtig, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger miteinzubeziehen. Die Befragung, die von BBE Handelsberatung durchgeführt wird, dauert nur wenige Minuten.

Eine Auftaktveranstaltung auf dem Weg zum Innenstadtentwicklungskonzept für Singen 2040 mit Interessengruppen aus Handel und Wirtschaft hat im Februar stattgefunden. Wie die aktuelle Befragung wird sie über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert.



Wie soll sich Singens Innenstadt entwickeln? Das ist die zentrale Frage bei der Straßenbefragung und bei der Online-Umfrage.

Kunstmuseum Singen Kunst im Dialog

Eine dialogische Führung durch die Ausstellung „Ohne Titel“ findet am Sonntag, 26. März, um 11 Uhr im Kunstmuseum Singen statt.

Mit Museumspädagogin Cornelia Maser geht es bei der dialogischen Führung durch die Ausstellung „Ohne Titel. Junge Malerei aus Süddeutschland und der Deutschschweiz“. Als Alternative zur klassischen Besucherführung regt die dialogische Führung zur aktiven Teilnahme an. Von den eigenen Fragen, Beobachtungen und Beiträgen geleitet, finden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsame Herangehensweisen an die Werke der Ausstellung. Durch die eigene Mitwirkung wird der Besuch zu einem persönlichen Kunsterlebnis.

Kosten: 7 Euro bzw. 5 Euro ermäßigt (2 Euro Führung zzgl. Museumseintritt); ohne Anmeldung.

Philosophisches Gespräch im Hegau-Museum

Um Philosophie und Lebenskunst geht es am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr im Hegau-Museum (Am Schlossgarten 2, Singen). Der Eintritt ist frei; keine Anmeldung nötig.

Am 25. März Repair-Café

Wer hat etwas zum Reparieren?

Ein Repair-Café findet am Samstag, 25. März, um 14 Uhr in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße 4a, Singen) statt.

Wer etwas zum Reparieren vorbeibringen möchte, sollte das bitte anmelden unter Telefon 07731/85-135 oder repair-cafe@singen.de.

Johann-Peter-Hebel-Schule bekommt neuen Spielplatz



Der Spielplatz auf dem Schulhof der Johann-Peter-Hebel-Schule wird derzeit umfassend saniert. Die Hauptattraktion bildet künftig eine Kletterkonstruktion mit Rutsche aus langlebigem Robinienholz, die von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann. Auch eine Grünfläche, weitere Tischtennisplatten sowie zusätzliche Sitzgelegenheiten sind eingeplant.

Sonntagsfrühstück zum Abschluss der „Erzählzeit“

Den Abschluss des deutsch-schweizerischen Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen bildet das traditionelle Sonntagsfrühstück im Foyer der Stadthalle Singen am 2. April um 10 Uhr. Dieses Jahr ist Frank Goosen zu Gast. Er liest aus seinem neuen Roman „Spiel ab!“. Die musikalische

Umrahmung übernimmt Barbara Gräsle. Eintritt: 25 Euro bzw. 20 Euro.

Und darum geht es in dem Roman: Förster hat mit Fußball nichts am Hut. Darum ist er erst einmal skeptisch, als sein Freund Fränge das Training einer Bochumer Jugendfußballmannschaft übernimmt und

ihn bittet, ihm zu helfen. Er willigt ein – schließlich geht es darum, Franges Beziehung zu seinem Sohn Alex, der auch in der Mannschaft spielt, zu kitten ...

Frank Goosen hat neben seinen erfolgreichen Büchern, Kurzgeschichten und Kolumnen in überregiona-

len Publikationen und diversen Anthologien veröffentlicht.

Vorverkauf: Tourist Information Singen, Telefon 07731/85-262, Stadthalle Singen, Telefon 07731/85-504, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.stadthalle-singen.de.

Generationen-Nachmittag im Blauen Haus

Zu einem Generationen-Nachmittag für Groß und Klein lädt das Kinder- und Jugendkulturzentrum Blaues Haus in Kooperation mit dem Seniorbüro am Freitag, 24. März, von 15 - 17 Uhr ins Blaue Haus (Freiheitstraße 2, Singen) herzlich ein.

Ungezwungenes Kennenlernen, Spielen und Kaffeeklatsch stehen auf dem Programm.

Einfach vorbeikommen; aber wer mag, kann sich gerne anmelden unter Telefon 07731/85-550 bzw. 0152-7966915 (WhatsApp) oder per E-Mail: blaueshaus@singen.de

Landkreis Konstanz

Er sieht sein Amt als Marathon Kommunalen Behindertenbeauftragter Ammon hört auf

Oswald Ammon, der ehrenamtliche Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Konstanz, gibt sein Amt nach über sieben Jahren auf eigenen Wunsch hin zum 30. Juni 2023 ab. Der 71-Jährige leistete als erster Amtsinhaber viele wichtige Beiträge im Bereich Inklusion.



2017 jährlich vom Kreistag vergeben wird.

Auch die überregionale Vernetzung

war ihm ein wichtiges Anliegen. Mit dem Projekt „Slow-Inclusion“ förderte er in den Kindergärten des Landkreises eine frühe Sensibilisierung für den Umgang mit Behinderung, so dass Vorstellungen von Nichtdiskriminierung, Toleranz, Bewegungs- und Barrierefreiheit sowie gleichberechtigter Teilhabe an der Gesellschaft besonders nachhaltig vermittelt werden können. Darüber hinaus war Ammon in diversen Gremien und Netzwerken engagiert.

Die Stelle ist unter www.lkrkn.de/stellenangebote zur Neubestellung ausgeschrieben.

Gemeinsames Gedenken an Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Bei der gemeinsamen Gedenkveranstaltung für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien hob Oberbürgermeister Bernd Häusler die große Spendenbereitschaft und Solidarität in Singen angesichts des menschlichen Leids hervor. „Sie bringen Hilfstransporte auf den Weg, sie spenden oder sammeln Spenden, sie nehmen sich den Nachbarn an, deren Angehörige in der Türkei und in Syrien von der Katastrophe getroffen wurden.

Das ist gelebter Gemeinsinn“, so Häusler in seiner kurzen Rede.

Viele Organisationen und Vereine unterstützten die von Bernhard Grunewald (inSi) organisierte Veranstaltung. Beispielhaft betonte Oguz Abkudak vom Forum der Religionen, dass man allen Religionen den gleichen Respekt entgegenbringe. Mustafa Ates als Vorsitzender des TSV Singen dankte allen für die hohe und

schnelle Spendenbereitschaft. Die syrische Elternmentorin der AWO, Areej Khan, erinnerte zugleich daran, dass noch vieles nötig sei: von Medikamenten und Kleidung bis hin zum Wiederaufbau von Kindergärten und Schulen in Syrien.

Zum Abschluss sprach der Muezzin der Singener Moschee, Mehmet Sarcoglu, ein Gebet, das im Anschluss übersetzt wurde.



Die Redner bei der gemeinsamen Gedenkveranstaltung für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien (von rechts): Mustafa Ates (Vorsitzender TSV Singen), Oguz Abkudak (Forum der Religionen), Bernhard Grunewald (inSi), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Areej Khan, Muezzin Mehmet Sarcoglu und Übersetzer Muhammed Demir.

Thema Steuern

Impulsnachmittag für Existenzgründer

„Welche Steuern muss ich bei einer Existenzgründung beachten und was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?“



– darum geht es beim nächsten Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte am Mittwoch, 5. April, in der Villa Consul (Erzbergerstraße 8b, Singen).

Von 15 - 16 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 16 Uhr referiert Alexandra Geiger vom Finanzamt Singen über das Spezialthema „Welche Steuern muss ich bei Existenzgründung beachten? Was unterscheidet eine gewerbliche von einer freiberuflichen Tätigkeit?“. – Ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder Telefon 07731/85-742.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm unter www.singen-aktiv.de

Hallenbad

Das Hallenbad bleibt am Freitag, 24. März, von 13 - 17 Uhr geschlossen; ab 19.30 Uhr ist dann wieder regulär geöffnet.

Südpol: Kinder bauen Nisthilfen

Alle jungen Leute (10 - 14 Jahre) sind zum Nisthilfen-Basteln am Freitag, 24. März, von 13 - 17 Uhr im Jugendhaus „Südpol“ (Malvenweg 16) eingeladen. Anmeldung unter: suedpol@singen.de.

Beuren an der Aach

Gefunden
Eine Kleinkinderkapuzenjacke wurde beim Bolzplatz aufgefunden – sie kann bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden; bitte Öffnungszeiten beachten.

Abfuhr Gelbe Säcke
Donnerstag, 30. März: Gelber Sack

Bohlingen

Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Sprechzeiten des Ortsvorstehers: mittwochs von 16.30 - 18 Uhr; eine vorherige Terminabsprache wird empfohlen, Telefon 07731/22160 oder: ov-bohlingen@singen.de

Nachwächterführung
Bitte beachten: Die heutige Nachwächterführung ist komplett ausgebucht! Neue Termine: 20. und 27. April, jeweils 21 Uhr; bitte unbedingt anmelden unter der Telefonnummer 07731/22160. Weitere Termine sind für den Herbst geplant.

Grünschnittcontainer
Der Grünschnittcontainer steht wieder beim Festplatz Zum Espen bereit. Bitte ausschließlich Grünschnitt entsorgen!

Abfalltermine
Donnerstag, 23. März: Biomüll
Mittwoch, 29. März: Restmüll inkl. Roter Deckel

Friedingen

Feld- und Waldputzete
Der Ortschaftsrat lädt zur Gemarkungsputzete am Samstag, 1. April,

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse@singen.de

Erzählzeit ohne Grenzen

Lesungen in Singen

Das Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ sollte man sich nicht entgehen lassen, denn auch in diesem Jahr wird eine außergewöhnliche Vielfalt an Autorinnen und Autoren präsentiert, die perspektivreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen ermöglichen.

Eröffnet wird die Erzählzeit am **Freitag, 24. März, um 19 Uhr** im Kammgarn in Schaffhausen mit der Lesung der bekannten deutschen Schriftstellerin Judith Hermann, die ihren neuesten Roman „Wir hätten uns alles gesagt“ vorstellt.

Das Programm in Singen:
• Die deutsch-chinesische Autorin Lin Hierse stellt ihren ersten Roman „Wovon wir träumen“ am **Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Stadtbücherei Singen** (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13) vor. Auf den Spuren der deutsch-chinesischen Geschichte findet sie eine Form, Migration nicht als Trauma zu begreifen, sondern als Traum.

• Die Schriftstellerin Anna Yeliz Schentke liest aus „Kangal“ am **Sonntag, 26. März, um 17 Uhr in der Bücherei in Friedingen** (Beurener Straße 20). Souverän und plastisch erzählt sie eine Geschichte von Exil und Widerstand, politischen und persönlichen Verstrickungen, Migrationserfahrung und Generationenkonflikten.

• Martin Mosebach präsentiert sei-

Erzählzeit ohne Grenzen
Eintritt und Einlass
Der Eintritt zu den Lesungen ist frei. Der Einlass erfolgt jeweils 30 Minuten vor Beginn. Eine Ausnahme ist lediglich das Sonntagsfrühstück in der Stadthalle Singen.

nen Roman „Taube und Wildente“ am **Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Kunstmuseum Singen**. Moderation: Barbara Grieshaber, Lesegesellschaft Singen. Mosebach veröffentlicht seit 1983 Romane, Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

• Julia Schoch liest aus „Das Liebespaar des Jahrhunderts“ am **Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei Singen**. Als literarische Archäologin legt Schoch frei, was im Alltag eines Paares oft verborgen ist: die Liebesmuster, die Schönheit auch in der Ernüchterung.

• Irina Kilimnik ist mit ihrem Buch „Sommer in Odessa“ am **Donnerstag, 30. März, um 19.30 Uhr im Rathaus Überlingen** (Bürgerhaus, Kirch-

platz 7) anzutreffen. Die in Odessa geborene Autorin kam mit fünfzehn Jahren nach Deutschland und hat zahlreiche Essays, Buchrezensionen und Kurzgeschichten geschrieben; sie wurde beim MDR-Literaturwettbewerb ausgezeichnet.

• Der 1977 in Teheran geborene Behzad Karim Khani liest aus seinem Debütroman „Hund, Wolf, Schakal“ am **Freitag, 31. März, um 17 Uhr im Treffpunkt Horizont** (Hegastraße 29). Für dieses Buch erhielt Khani den Debütpreis des Harbour Front Literaturfestivals.

• Alex Capus kommt mit seinem Roman „Susanna“ am **Freitag, 31. März, um 19.30 Uhr in den Walburgis-Saal** (Musikinsel, Schlachthausstraße 11); Moderation: Dr. Inga Pohlmann, Forum Allmende. Capus zeichnet das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau, einfühlsam und differenziert.

• Martin Kordic liest aus „Jahre mit Martha“ am **Samstag, 1. April, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Gems** (Mühlenstraße 13). Kordic legt einen eleganten und raffinierten Bildungsroman vor, der die Nahtstellen der deutschen Migrations- und Klassengesellschaft mit Ironie und Präzision beleuchtet.

Sämtliche Lesungen und viele weitere Informationen rund um die „Erzählzeit ohne Grenzen“ unter www.erzaehlzeit.com

Kreativer Kunstabend für Erwachsene
KUNST MUSEUM SINGEN
ihre Bedeutung im Mittelpunkt.
Die Teilnehmer sind dazu eingeladen, eigene Stoffe mitzubringen. Ob das ein abgelegtes Kleidungsstück ist, zu dem man eine besondere Beziehung hat, oder Stoffe sind, die man mit besonderen Erinnerungen verbindet, geliebte Stücke tragen Geschichten in sich oder erzählen von einer individuellen Kultur.
Die Erinnerungsstücke bilden sodann den Ausgangspunkt für das eigene Bild, das man unter der Anleitung von Veronika Gröger (freischaffende Künstlerin, Radolfzell) im Museumsatelier gestaltet. Natürlich wird auch eine kleine Sammlung von Materialien zur Verfügung gestellt, aus denen die Teilnehmer auswählen dürfen und neue Gedanken und Ideen entwickeln können.

600 Schülerinnen und Schüler beim Mitmach-Parcours

„Wie gestalte ich Beziehung und Freundschaft?“, „Was sind sexuell übertragbare Krankheiten“, „Kann ich auch „Nein“ sagen?“ – Fragen, die Heranwachsende brennend interessieren und die beim interaktiven Mitmach-Parcours LIEBESLEBEN beantwortet wurden.

Knapp 600 Schülerinnen und Schü-

ler der Klassenstufe acht aus allen Singener Schulen konnten sich an verschiedenen Thementischen rund um Selbstbestimmung, Gefühle oder Sexualität und Medien austauschen.

„Wir denken immer, wir sind eine aufgeklärte Gesellschaft. Doch wir sehen, dass es bei den Jugendlichen viele offene Fragen gibt“, erläutert

Bürgermeisterin Ute Seifried.

Die Inhalte des Parcours wurden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zur Verfügung gestellt, die einzelnen Stationen von pädagogischen Fachkräften, Schulsozialarbeitern und Mitarbeitern der Abteilung „Kinder und Jugend“ betreut.



600 Achtklässler konnten sich beim interaktiven Mitmach-Parcours rund um Selbstbestimmung, Gefühle oder Sexualität und Medien austauschen.

Deportation der Familie Winter
Gedenkveranstaltung am 23. März



80 Jahre nach der Deportation der Familie Winter von Singen nach Auschwitz-Birkenau erinnert die Stadt Singen mit einer öffentlichen Gedenkveranstaltung am Donnerstag, 23. März, um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums (Alemannenstraße 21, Zugang über den Schulhof) an diesen schmerzhaften Punkt in der Stadtgeschichte.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates am **Dienstag, 28. März, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
3. Aktualisierung des Einzelhandelsbestands in der Singener Innenstadt – Vorstellung und Bewertung der aktuellen Daten durch die GMA
4. Vereinheitlichung der Entgelte für die Warmwasserduschmarken im Aachbad
5. Aktualisierung der Benutzungsordnung und Entgeltordnung sowie Neufassung einer Hausordnung für die Städtischen Bibliotheken Singen
6. Anpassung der Obdachlosensatzung
7. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs Kultur und Tagung Singen
8. Projektbeschluss – Messungs-, Steuerungs- und Regelungstechnik der Stadthalle Singen

9. Klimaschutzkonzept 2023 mit der Zielsetzung „Klimaneutralität 2035“

10. Fertigstellung des verpflichtenden Wärmeplans für die Stadt Singen

11. Baubeschluss Wiederaufbau Scheffelhalle

12. Beschlussfassung über Baupolitische Grundsätze und Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD Fraktion Singen „Bezahlbarer Wohnraum in Singen“

13. Annahme von Spenden und Zuwendungen

14. Mitteilungen

14.1 Knöpfleswies 2.0 – Vorgehen Kündigung Pächter auf 31.12.2023

14.2 3. Finanzbericht für das Jahr 2022 an den Gemeinderat der Stadt Singen

14.3 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Betrug: Achtung! Fake-Rechnungen an Existenzgründer

Die Handwerkskammer Konstanz warnt vor einer Betrugsmasche mit gefälschten Rechnungen. Die Betrüger wenden sich vor allem an Existenzgründer und junge Unternehmer. In den gefälschten Schreiben werden sie aufgefordert, die Gebühren für den Eintrag ins Handelsregister zu zahlen.

Allen Betrieben wird empfohlen, genau hinzuschauen und im Zweifel lieber noch einmal bei der zuständigen Behörde nachzufragen.

Für Eintragungen im Handelsregister kommt die echte Rechnung hinsichtlich der Gerichtskosten für die Eintragung stets von der Landesoberkasse Baden-Württemberg, Außenstelle Metzingen. Genutzt wird natürlich ausschließlich eine deutsche Bankverbindung.

Immer wieder versuchen Betrüger durch gefälschte Schreiben oder Internetseiten an Geld zu kommen. Beispielsweise werden teure Angebote für den Eintrag in eine Firmenregister im Internet verschickt, bei dem es sich allerdings auch um eine Fake-Seite handelt.

Trauerangebote

Kontaktadressen für den Ambulanten Hospizdienst sowie für die Trauerangebote bzw. Beratung zu den Themen Sterben, Tod und Trauer: Telefon 07731/96970-780, E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info